

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
Der Aufbau der EU	19
Eine facettenreiche Frage:	
Das »Demokratie-Defizit« der EU	25
Die fehlende Nation	27
Europäische Verfassunggebung – aber wie?	34
Die EU – eine Gefahr für die parlamentarische Demokratie?	38
Zum »Rechtscharakter« der EU	47
Bundesstaat oder Staatenbund?	50
Die Grenze zwischen Bundesstaat und Staatenbund	51
Der verengte Blick auf den Staat	56
Henne oder Ei?	59
Das Bundesverfassungsgericht und die EU	60
Veränderte Welt:	
Kolonisation – Globalisierung – Regionalisierung	65
Die Umgestaltung der Welt	68
Die EU im Wandel ihrer Aufgaben	73
Die EU und die Politik des Friedens	75
Ein Fall dringender Interessenwahrnehmung	79
Schlank, kompetent und schlagkräftig	81

Bürokratismus und Normenhypertrophie	85
Vier Argumente gegen die Normenflut	88
Ursachen und Tricks	91
Der Grundsatz der Subsidiarität	95
Verordnung und Richtlinie	98
Ein Normenabbau ist unvermeidlich!	100
Die innere Homogenität der EU	103
Homogenität und Handlungsfähigkeit	106
Integrationsbereitschaft und Integrationssskepsis	109
Innovationskraft und Innovationsbereitschaft	113
Strengere Aufnahmebedingungen	115
»Sequestrierte« Mitgliedstaaten	116
Finanzausgleich nach deutschem Muster?	118
Homogenität in der Haushaltspolitik	121
Unterschiedliche Geschwindigkeiten der Integration	123
Verschiedene Ebenen – verschiedene Geschwindigkeiten	126
Verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der EU	127
Die Verantwortung der Gliedstaatsregierungen	133
»German Vote«	136
Das Spiel über die Bande	138
Mit wenigen Worten ...	141
Anhang	145
Biographie	147
Sachregister	151